

Vorwort	9
<b>BASIC 1: Schwäbische Hausfrau und Staat</b> Bei wem bestimmen die Einnahmen die Ausgaben? Und bei wem sollte es gerade anders herum sein?	16
<b>BASIC 2: Steuern im Kreislauf der Wirtschaft</b> Sind Steuern »Gift für die Wirtschaft«? Und was stimuliert den Wirtschaftskreislauf?	30
<b>BASIC 3: Sparen, Sparen, Sparen?</b> Ist das die Devise, wenn der Staatshaushalt ins Defizit gerät? Gibt es keine Alternative?	37
<b>BASIC 4: Produktive Unternehmen und Staat</b> Bei wem rentieren sich Kredite? Was rechtfertigt eine Staatsschuldenbremse? – Mit einem Nachtrag zur Attraktivität der Schwarzen Null –	44
<b>EXKURS 4: Ins Quellgebiet zur schuldenbasierten Umverteilung</b> Belasten Staatsschulden künftige Generationen? Was sagen die führenden Köpfe aus Wissenschaft, Politik und Medien dazu?	85
<b>BASIC 5: Die Steuern im Überblick oder: 30 = 100</b> Eine Magical Mystery Tour durch's Wunderland der Steuern Welche Eindrücke bleiben hängen?	96
<b>BASIC 6: Das Märchen von der Mehrwertsteuer</b> Wer erzählt es? Und für wen wird das Märchen wahr?	105
<b>BASIC 7: Lohn- bzw. Einkommensteuer</b> Warum hält sie nicht, was sie verspricht, nämlich Besteuerung gemäß wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit?	123
<b>BASIC 8: Spitzensteuersatz und Steuersystematik</b> Zahlen Spitzenverdiener den Spitzensteuersatz? Wieso erschwert die gängige Steuersystematik eine sachgerechte Wirtschaftspolitik?	134
<b>BASIC 9: Fiskal- und Lenkungssteuern</b> Wozu dienen Steuern auf Erbschaft und Vermögen? Was hat PLATON vor 2.400 Jahren dazu gesagt? Und was die FDP im Laufe der Zeit?	142

<b>BASIC 10: Steuerkonkurrenz und Steuervollzug</b> Wo kann man Traumrenditen von 1.333 Prozent erzielen, und zwar dauerhaft, legal & steuerfrei? Wo liegen unsere Steuerreserven? – Mit einem Nachtrag zu aktuellen Haushaltsüberschüssen –	160
<b>BASIC 11: Steuerflucht und Nationalstaat</b> Ist das Kapital ein scheues Reh und der Nationalstaat am Ende? – Mit einem Abstecher in die USA, das Land des unbegrenzten Steuervollzugs –	175
<b>BASIC 12: Konjunkturen und Krisen</b> Warum gerät unsere Wirtschaft immer wieder in Krisen? Wie erklären die maßgeblichen Wirtschaftstheorien den Krisenlauf?	190
<b>BASIC 13: Entwertung, Stagnation und Aufschwung</b> Welche Wege führen wieder aus der Krise heraus? Worin besteht das gängige Konzept der »absterbenden Belebung« und welche Nebenwirkungen weist es auf?	212
<b>BASIC 14: Außenwirtschaft und Währung</b> Überschüsse/Defizite, Wechselkurse, innere Abwertungen: Wie beeinflussen sie die sozioökonomische Entwicklung? – Mit einem Anhang zum Euro: Ist er Kitt oder Dynamit? –	227
<b>BASIC 15: Finanzwirtschaft</b> Welche Sonderregeln herrschen im Finanzsektor? Was macht den Sektor so ungeheuer attraktiv und destruktiv zugleich?	263
<b>BASIC 16: Wirtschaftsprognosen: die ständige Versuchung</b> Was ist vorhersehbar am Konjunktur- und Krisenlauf? Warum ist Präzision reine Illusion – in der Wirtschaft wie beim Wetter?	288
<b>EXKURS 16: Ökonomie und Mathematik – eine problematische Beziehung</b> Wie viel Mathematik braucht der Volkswirt/die Betriebswirtin? Was macht das Wirtschaftsstudium zum Martyrium?	307
<b>BASIC 17: Produktion und Verteilung: eine Zusammenfassung</b> Wieso bestimmen sich die beiden gegenseitig? Und wie kann, wie sollte der Staat die Verhältnisse steuern?	326
<b>EXKURS 17: Zur wissenschaftlichen Sonderstellung der Ökonomie</b> Was macht die Ökonomie zur Exotin im Kreis der Wissenschaften? Warum sind die Nobel-Preise für Ökonomie reiner Etikettenschwindel?	339
<b>Vorausschau auf die folgenden Streckenabschnitte</b>	351
<b>Verzeichnis der Abbildungen</b>	353
<b>Quellenverzeichnis</b>	355
<b>Dank</b>	365